

(Sirco) Was lange währt..... Nach einigen Anläufen war es am Donnerstag, den 24.09.2015, dann endlich so weit und das Team der Senioren-Floorballer des TSV Ebersgöns, die „Dreschflegel“, konnten die „Hockeybuben“ des WSV Oppershofen in der vereinseigenen Turnhalle in Ebersgöns zu einem Freundschaftsspiel begrüßen.

Um Punkt 19:00 Uhr war die Halle hergerichtet, und die 10 anwesenden Spieler der Dreschflegel inklusive der 2 Tormänner begannen sich aufzuwärmen. Als „Schiri“ sprang kurzfristig noch Theresa Beppler-Alt in die Bresche, die erst vor kurzen erfolgreich ihre Schiedsrichter Lizenz erworben hatte. Die neue Bande war zum ersten Mal in der eigenen Halle aufgebaut und Nervosität machte sich breit. Selbst die elektronische Anzeigentafel schien nervös ob des tickenden Geräuschs der benachbarten Analoguhr.



Kurz nach 19:00 Uhr trafen dann 6 höchstmotivierte Cracks der Hockeybuben aus Oppershofen in Ebersgöns ein und nach einer kurzen Aufwärmphase konnte das Spiel endlich beginnen.

Die Spielzeit wurde auf 2 Halbzeiten je 30 Minuten festgelegt und Ebersgöns stellte mit Klaus Keller und Björn Schmidt beide Torleute. Der Fairness halber wurde vereinbart, dass diese in der Halbzeit die Seiten wechseln würden.

Nach torlosen 5 Spielminuten war es mit der „Abtasterei“ vorüber, die Hockeybuben starteten fulminant durch und eröffneten den Torreigen schließlich mit dem 0:1. Von jetzt an war jedem in der Halle klar, dass die Oppershofener heute hier natürlich angetreten waren, um das Spiel zu gewinnen. Zunächst erfolgte der 1:1 Ausgleich die „Dreschflegel“, aber dann zogen die „Hockeybuben“ zwischenzeitlich mit 3 Toren auf 2:5 davon. Die Erfahrung und Routine des ehemaligen Zweitligaspielers Fabian Brücher sorgten aber dann dafür, dass Ebersgöns wieder zurück in die Spur fand und sich wieder heran kämpfte, so dass das Spiel eine Minute vor Ende der 1. Halbzeit mit 6:6 wieder ausgeglichen war. Fortuna wollte es dann wohl so, dass den Dreschflegeln 8 Sekunden vor der Pause doch noch die Führung zum 7:6 gelang.

Die 2. Halbzeit begann genau so stürmisch, wie die erste geendet hatte, und nach einer Minute gelang den Oppershofenern erneut der 7:7 Ausgleich. So ging das Spiel weiter sehr ausgeglichen und munter bis zum 9:9 hin und her. Fabian Brücher, der sich mittlerweile sowohl als Spieler mit einigen

herrlichen Toren, als auch als Trainer in das Spiel einbrachte und von der Bank die Taktik und die Wechsel dirigierte, sorgte dafür, dass Ebersgöns dann doch die Oberhand gewann und mit 14:10 davon ziehen konnte. Es mag auch daran gelegen haben, dass die Ebersgöns 2 Spieler mehr zum Wechseln hatten und somit konditionell nicht ganz so belastet waren - jedenfalls gaben sie die Führung nicht mehr ab und gewannen dieses Heimspiel am Ende glücklich mit 17:13 Toren.

Das Spiel wurde von beiden Mannschaften äußerst fair geführt, so dass ein Schiedsrichter eigentlich nur noch dazu gebraucht wurde, die Uhr anzuhalten und die Spielstände zu dokumentieren.

Die Spieler und die wenigen Zuschauer waren gleichermaßen vom Verlauf des Abends begeistert.

Nach dem Duschen saßen die Spieler beider Mannschaften man noch für einige Zeit bei Kaltgetränken im Jugendraum des TSV zusammen und diskutierten auch über das baldige Rückspiel in Oppershofen, zu dem sich die Dreschflegel auch wegen der fortschreitenden Jahreszeit sicher warm anziehen werden müssen ;-)

